



Bernhard Schlink *Der Vorleser*

Roman · Diogenes

Notion	Cycle 4 : École et société
Thème	Problématique : „Lesen: Muss oder Lust?“
Niveau cible	A2
AL dominantes	CE (CO – EOC)
Prérequis langagiers	<ul style="list-style-type: none"> • conjugaison au passé • verbes de modalité (présent + prétérit)
Objectifs culturels	<ul style="list-style-type: none"> • roman de Bernhard SCHLINK ; rapport des générations suivantes au passé nazi de l'Allemagne
Objectifs langagiers	Apports/greffes : <ul style="list-style-type: none"> • réactivation du prétérit et du parfait • chronologie • hypothèses • verbes de modalité
Objectifs pragmatiques (compétences fonctionnelles)	<ul style="list-style-type: none"> • prendre et organiser des notes en CE et CO

Déroulé :

I. 1 ^{er} extrait du roman	2 a
II. Bande-annonce du film (parties 1 et 2).....	3 b
III. 2 ^{ème} extrait du roman (en plénière : sert de transition avec la suite)	4 b
IV. 3 ^{ème} extrait du roman	5 a
V. Fin de la bande-annonce + dernier extrait.....	6 b
IV. Vorlesen ? Den <i>Vorleser</i>	7 a

Durée : 2 séances max + enregistrement

I. 1^{er} extrait du roman (CE)

1. En plénière (tableau: délestage contextuel)

Ce même tableau sera complété tout au long du travail sur le roman (prévoir A4 format paysage).

	1. Teil		
Datum	1958-59 → kurz nach dem 2. Weltkrieg		
Michael Berg	15 Jahre alt → Schüler /		
beide	?		
Hanna Schmitz	<ul style="list-style-type: none"> • 36 Jahre alt • als Straßenbahnschaffnerin (Kontrolleurin) arbeiten 		

2. Distribution du texte ①

a) Wer erzählt? Unterstreiche

- blau, was Michael sagt
- grün, was Hannah sagt

b) Finde die Zeitangaben (mit Zeilennummern) :

Z. 10	während ich krank war	Z. 11	demnächst
Z. 14	spät	Z. 15	am nächsten Tag
Z. 22	am nächsten Tag	Z. 18	zuerst
Z. 24	eine halbe Stunde lang		

→ grau, was jeden Tag passiert

→ schwarz, was einmal passiert

c) Mach Dir Notizen!

Hanna fragt / will (nicht)...	Michael erzählt / muss / macht...

CECRL : A2 : Peut prélever et reproduire des mots et des phrases ou de courts énoncés dans un texte court qui reste dans le cadre de sa compétence et de son expérience limitées.

① [S. 42-44]

Hanna wollte wissen, was ich in der Schule lernte. Ich erzählte von Homers Epen, Ciceros Reden und Hemingways Geschichte vom alten Mann und seinem Kampf mit dem Fisch und dem Meer¹. Sie wollte hören, wie Griechisch und Latein klingen, und ich las ihr aus der Odyssee und den Reden gegen Catilina vor.

5 „Lernst du auch Deutsch?“
„Wie meinst du das?“
„Lernst du nur fremde Sprachen, oder gibt es auch bei der eigenen Sprache noch was zu lernen?“

10 „Wir lesen Texte.“ Während ich krank war, hatte die Klasse „Emilia Galotti“² und „Kabale und Liebe“³ gelesen, und demnächst sollte darüber eine Arbeit geschrieben werden. Also musste ich beide Stücke lesen, und ich tat es, wenn alles andere erledigt war.

15 Dann war es spät, und ich war müde, und was ich las, wusste ich am nächsten Tag schon nicht mehr und musste ich noch mal lesen.
„Lies es mir vor!“
„Lies selbst, ich bring's dir mit.“

20 „Du hast so eine schöne Stimme, Jungchen, ich mag dir lieber zuhören als selbst lesen.“
„Ach, ich weiß nicht.“
Aber als ich am nächsten Tag kam und sie küssen wollte, entzog sie sich. „Zuerst musst du mir vorlesen.“

25 Sie meinte es ernst. Ich musste ihr eine halbe Stunde lang „Emilia Galotti“ vorlesen [...]. Vorlesen, duschen, lieben und noch ein bisschen beieinanderliegen – das wurde das Ritual unserer Treffen.

¹ Homer (griechischer Poet) hat die *Odyssee* geschrieben; Cicero (römischer Philosoph – 106-43 vor. Chr.) hat Reden gegen Catilina (einen römischen Politiker) gehalten; Ernest Hemingway (amerikanischer Autor, 1899-1961) hat den Roman *Der alte Mann und das Meer* geschrieben.

² *Emilia Galotti*, Theaterstück von G. E. Lessing (deutscher Autor, 1729-1781)

³ *Kabale und Liebe*, Theaterstück von Friedrich von Schiller (deutscher Autor, 1759-1805).

3. Restitution en plénière

Compléter le tableau avec les éléments fournis par les élèves

	1. Teil		
Datum	1958-59 → kurz nach dem 2. Weltkrieg		
Michael Berg	15 Jahre alt → Schüler <ul style="list-style-type: none"> für die Schule lesen: antike Autoren (Homer, Cicero), amerikanische Schriftsteller (Hemingway – BRD!), und auch deutsche klassische Autoren (Lessing, Schiller) bald (<i>demnächst</i>) eine Arbeit über <i>Emilia Galotti</i> und <i>Kabale und Liebe</i> schreiben müssen es nicht schaffen, die Theaterstücke zu lesen (zu müde) 		
Erzähler („Ich-Erzähler“)			
beide	Ab diesem Tag: <i>Jedesmal, wenn M. und H. sich treffen:</i> <ol style="list-style-type: none"> erstens ein Buch vorlesen (eine halbe Stunde lang) → wer? ER zweitens duschen dann lieben schließlich beieinanderliegen 		
Hanna Schmitz	<ul style="list-style-type: none"> 36 Jahre alt Straßenbahnschaffnerin (Kontrolleurin) will, dass Michael ihr vorliest 		

4. Faire reformuler en EOC

à partir des notes

CECRL : A2 : Peut utiliser les articulations les plus fréquentes pour relier des énoncés afin de raconter une histoire ou décrire quelque chose sous forme d'une simple liste de points. Peut faire une description brève et élémentaire d'un événement ou d'une activité.

5. EO: Warum verlangt Hanna, dass Michael vorliest?

- „Du hast so eine schöne Stimme, Jungchen, ich mag dir lieber zuhören als selbst lesen.“ (Z. 19-20)
- andere Hypothesen ?
Vielleicht / es kann sein, dass... / es ist möglich, dass...

II. Trailer zur Verfilmung (CO)

<https://www.youtube.com/watch?v=JuzWPPvVvYY>

Suite de l'histoire :

• bis 0'57":	1. Teil	„Affäre“ – „Sie mochte es gern, wenn man ihr vorlas“: Auszug aus der <i>Odyssee</i> („Sage mir von den Taten, Muse, den Taten des vielgewanderten Mannes, Welcher so weit geirrt...“)
• 0'57" – 1'04":		Hanna verschwindet
• 1'04" – 2'10":	2. Teil	Prozess (Michael studiert Jura; Hanna taucht im Gerichtssaal wieder auf)
• 2'10" – Ende :	3. Teil	„heute“? älterer Michael erzählt die Geschichte

1. Sans indication préalable de contenu : diffusion intégrale (2'33")

- Restitution en plénière : à partir des retours des élèves, dégager :
- *Geschichte von Michael und Hanna* („Als ich jung war“: Michael erzählt);
 - *mehrere Epochen* (1958 + Prozess + „heute?“)
 - „Nazi“ (1'08") / „SS“ (1'14") / KZ (Bild 1'14")
 - *Gefängnis*

Hypothesen:

Hanna Nazi
in einem KZ (als...?)
Was für ein „Geheimnis“?

Occasion de délestage lexical :

<i>der Prozess</i>	<i>der Vorsitzende</i>	<i>der Gerichtssaal</i>
<i>der Angeklagte</i>	<i>der Verteidiger</i>	<i>der Zeuge</i>
<i>das Gefängnis</i>	<i>(lebenslanglich) verurteilt werden</i>	...

2. 2^{ème} visionnage de la vidéo [0 → 1'04"]

- Restitution en plénière (EOC) ; compléter le tableau au fur et à mesure :
- reprise des éléments du 3.
 - *Michael ist jetzt erwachsen und erzählt einer Frau die Geschichte*
 - *plötzlich ist Hanna weg (ist verschwunden): Hypothesen?*

3. 3^{ème} visionnage de la vidéo [1'04 → 2'11''] (x2?)

Restitution en plénière (EOC) ; compléter le tableau au fur et à mesure :

- Michael studiert jetzt Jura und besucht also Prozesse;
- Hanna wird angeklagt (Grund dafür? „Nazi“ ; „SS“ ; „ermordet“);
- Reaktion Michaels: „Wir versuchen es nur zu verstehen“; besucht KZ;

À ce stade:

	1. Teil	2. Teil	
Datum	1958-59 → kurz nach dem 2. Weltkrieg (dauerte nur einen Sommer)	ein paar Jahre später (1965: à donner)	
Michael Berg Erzähler („Ich-Erzähler“)	15 Jahre alt → Schüler <ul style="list-style-type: none"> • für die Schule lesen: antike Autoren (Homer, Cicero), amerikanische Schriftsteller (Hemingway), und auch deutsche klassische Autoren (Lessing, Schiller) • bald (demnächst) eine Arbeit über <i>Emilia Galotti</i> und <i>Kabale und Liebe</i> schreiben müssen • es nicht schaffen, die Theaterstücke zu lesen (zu müde) 	<ul style="list-style-type: none"> • Jura studieren: Gerichtsprozesse besuchen • versucht zu verstehen (besucht KZ) 	
beide	Jedesmal, wenn M. und H. sich treffen: <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>erstens</i> ein Buch vorlesen (eine halbe Stunde lang) → wer? ER 2. <i>zweitens</i> duschen 3. <i>dann</i> lieben 4. <i>schließlich</i> beieinanderliegen 	/	
Hanna Schmitz	<ul style="list-style-type: none"> • 36 Jahre alt • Straßenbahnschaffnerin (Kontrollleurin) • will, dass Michael ihr vorliest • plötzlich verschwinden („sie ist weg“) 	<ul style="list-style-type: none"> • verklagt werden • ab 1943 in der SS eintreten • [après texte @: 5 Angeklagte: haben Frauen in eine Kirche eingesperrt und verbrennen lassen.]; einen falschen Bericht geschrieben 	

- Was hat Hanna während des Krieges gemacht? → Text ②

III. 2^{ème} extrait du roman

1. Vidéo-projeter l'extrait avec les parties en gras

② [S. 102-103]

Die fünf angeklagten Frauen waren Aufseherinnen in einem kleinen Lager bei Krakau gewesen, einem Außenlager von Auschwitz. [...] Der Hauptanklagepunkt galt der Bombennacht, mit der alles zu Ende ging. Die Wachmannschaften und 5 Aufseherinnen hatten die Gefangenen, mehrere hundert Frauen, in die Kirche¹ eines Dorfs gesperrt², das von den meisten Einwohnern verlassen worden war. Es fielen nur ein paar Bomben, vielleicht für eine nahe Eisenbahnlinie gedacht oder eine Fabrikanlage oder auch nur abgeworfen, weil sie von 10 einem Angriff auf eine größere Stadt übrig waren. Die eine traf das Pfarrhaus, in dem die Wachmannschaften und Aufseherinnen schliefen. Eine andere schlug in den Kirchturm ein. Zuerst brannte der Turm, dann das Dach, dann stürzte das Gebälk lodernd in den Kirchenraum hinab, und das Gestühl fing Feuer. Die schweren 15 Türen hielten stand. Die Angeklagten hätten sie aufschließen können. Sie taten es nicht, und die in der Kirche eingeschlossenen Frauen verbrannten³.

2. Faire reconstituer la chronologie des faits



3. Compléter le tableau et faire reformuler en EOC

CECRL : A2 : Peut utiliser les articulations les plus fréquentes pour relier des énoncés afin de raconter une histoire ou décrire quelque chose sous forme d'une simple liste de points. Peut faire une description brève et élémentaire d'un événement ou d'une activité.

¹ die Kirche: l'église

² sperren: enfermer

³ verbrennen: brûler vif

IV. 3^{ème} extrait du roman (CE)

1. Distribuer le texte ③

③ [S. 123-124] *Im Prozess*

5 „Haben Sie den Bericht¹ geschrieben? [...] Sie sagen also, Sie haben zusammen überlegt. Wer hat geschrieben?“
 „Du!“ Die andere Angeklagte zeigte wieder mit dem Finger auf Hanna.
 5 „Nein, ich habe nicht geschrieben. Ist es wichtig, wer geschrieben hat?“
 Ein Staatsanwalt schlug vor, einen Sachverständigen² die Schrift des Berichts und die Schrift der Angeklagten Schmitz miteinander vergleichen³ zu lassen.
 10 „Meine Schrift? Sie wollen meine Schrift...“
 Der Vorsitzende, der Staatsanwalt⁴ und Hannas Verteidiger diskutierten, ob eine Schrift ihre Identität über mehr als fünfzehn Jahre durchhält und erkennen lässt. Hanna hörte zu und setzte ein paarmal an, etwas zu sagen oder zu fragen, war zunehmend alarmiert. Dann sagte sie: „Sie brauchen keinen
 15 Sachverständigen holen. Ich gebe zu⁵, dass ich den Bericht geschrieben habe.“

¹ der Bericht : *le rapport*
² der Sachverständige : *l'expert*
³ vergleichen: *comparer*
⁴ der Staatsanwalt : *le procureur*
⁵ zu/geben: *reconnaître, avouer*

2. Consignes

- a) Unterstreiche
- grün, was Hanna sagt
 - rot, was die anderen sagen

b) Fülle aus:

	<i>Hanna</i>	<i>eine andere Angeklagte</i>	<i>Hannas Verteidiger</i>	<i>der Staatsanwalt</i>
<i>erstens</i>				fragt Hanna, ob sie den Bericht geschrieben hat
<i>zweitens</i>		sagt, Hanna schrieb den Bericht		
<i>drittens</i>	antwortet: nein			
<i>dann</i>			wollen Hannas Schrift sehen (analysieren)	
<i>dann</i>	alarmiert			
<i>schließlich</i>	gibt zu, dass sie den Bericht geschrieben hat			

3. Restitution en plénière

Compléter le tableau de synthèse

	1. Teil	2. Teil	
Datum	1958-59 → kurz nach dem 2. Weltkrieg (dauerte nur einen Sommer)	ein paar Jahre später (1965)	
Michael Berg Erzähler („Ich-Erzähler“)	15 Jahre alt → Schüler <ul style="list-style-type: none"> für die Schule lesen: antike Autoren (Homer, Cicero), amerikanische Schriftsteller (Hemingway), und auch deutsche klassische Autoren (Lessing, Schiller) bald (<i>demnächst</i>) eine Arbeit über <i>Emilia Galotti</i> und <i>Kabale und Liebe</i> schreiben müssen es nicht schaffen, die Theaterstücke zu lesen (zu müde) 	<ul style="list-style-type: none"> Jura studieren: Gerichtsprozesse besuchen versucht zu verstehen (besucht KZ) 	
beide	<i>Jedesmal, wenn M. und H. sich treffen:</i> <ol style="list-style-type: none"> <i>erstens</i> ein Buch vorlesen (eine halbe Stunde lang) → wer? ER <i>zweitens</i> duschen <i>dann</i> lieben <i>schließlich</i> beieinanderliegen 	/	
Hanna Schmitz	<ul style="list-style-type: none"> 36 Jahre alt Straßenbahnschaffnerin (Kontrolleurin) will, dass Michael ihr vorliest plötzlich verschwinden („sie ist weg“) 	<ul style="list-style-type: none"> verklagt werden ab 1943 in der SS eintreten 5 Angeklagte: haben Frauen in eine Kirche eingesperrt und verbrennen lassen; wer hat den falschen Bericht geschrieben? <i>erstens: von den anderen angeklagt, aber will keine Schriftanalyse</i> <i>schließlich : übernimmt die Schuld</i> 	

4. EOI

- gerecht? Warum?**
- ja, weil sie Menschen getötet hat;
- nein, weil sie nicht alleine war.

V. Zurück zum Trailer (+ dernier extrait): Hannas Geheimnis

1. Visionnage de la bande-annonce, focus sur la dernière partie [ab 2'10"] *Gefängnis, KZ, Erzählung*

2. Remplir le tableau et faire reformuler en EOC + hypothèses

	1. Teil	2. Teil	3. Teil
Datum	1958-59 → kurz nach dem 2. Weltkrieg (dauerte nur einen Sommer)	ein paar Jahre später (1965)	„heute?“ [<i>à donner: 1965-1983</i>]
Michael Berg Erzähler („Ich-Erzähler“)	15 Jahre alt → Schüler <ul style="list-style-type: none"> für die Schule lesen: antike Autoren (Homer, Cicero), amerikanische Schriftsteller (Hemingway), und auch deutsche klassische Autoren (Lessing, Schiller) bald (<i>demnächst</i>) eine Arbeit über <i>Emilia Galotti</i> und <i>Kabale und Liebe</i> schreiben müssen es nicht schaffen, die Theaterstücke zu lesen (zu müde) 	<ul style="list-style-type: none"> Jura studieren: Gerichtsprozesse besuchen versucht zu verstehen (besucht KZ) 	<ul style="list-style-type: none"> <i>erzählt einer Frau die Geschichte (wer?)</i>
beide	<i>Jedesmal, wenn M. und H. sich treffen:</i> <ol style="list-style-type: none"> <i>erstens</i> ein Buch vorlesen (eine halbe Stunde lang) → wer? ER <i>zweitens</i> duschen <i>dann</i> lieben <i>schließlich</i> beieinanderliegen 	/	?
Hanna Schmitz	<ul style="list-style-type: none"> 36 Jahre alt Straßenbahnschaffnerin (Kontrolleurin) will, dass Michael ihr vorliest plötzlich verschwinden („sie ist weg“) 	<ul style="list-style-type: none"> verklagt werden ab 1943 in der SS eintreten 5 Angeklagte: haben Frauen in eine Kirche eingesperrt und verbrennen lassen; 	<ul style="list-style-type: none"> <i>[lebenslänglich] verurteilt: im Gefängnis sitzen</i>

1. Teil	2. Teil	3. Teil
weg")	wer hat den falschen Bericht geschrieben? <ul style="list-style-type: none">• <i>erstens</i>: von den anderen angeklagt, aber will keine Schriftanalyse• <i>schließlich</i> : übernimmt die Schuld	

3. Dernier extrait à vidéo-projeter

[S. 126]

Ich habe die Stelle im Wald wiedergefunden, wo sich mir Hannas Geheimnis enthüllte. [...]
Hanna konnte nicht lesen und schreiben.

EOC:

Was kann das erklären?

→ Hanna wollte, dass Michael ihr vorlas, weil sie nicht lesen konnte;

→ Hanna gab zu, dass sie den Bericht geschrieben hatte, **weil sie sich schämte**.

Selon les classes: élargir aux notions de culpabilité et responsabilité.

VI. Vorlesen? Den Vorleser!

Text ① vorlesen und aufnehmen.

(Extrait du livre audio pour commencer par une lecture imitative ?

<http://www.amazon.de/Vorleser-Bernhard>

[Schlink/dp/3257800045/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1439285001&sr=1-1&keywords=Schlink+der+Vorleser](http://www.amazon.de/dp/3257800045/ref=sr_1_1?s=books&ie=UTF8&qid=1439285001&sr=1-1&keywords=Schlink+der+Vorleser))

CECRL : A2 : La prononciation est en général suffisamment claire pour être comprise malgré un net accent étranger mais l'interlocuteur devra parfois faire répéter.